



## 112 Notruf

(Brand, Unfall, Rettungsdienst)

**Brand/Notfall melden,  
Ruhe bewahren!**

# 02501-14-112

**Notruf von externen Telefonen oder Handys zur BASF  
Werkfeuerwehr**

### Weitere wichtige Telefonnummern:

Von externen Telefonen  
oder Handys  
02501-14-Durchwahl  
2100 Sanitätsstelle/  
Werkarzt  
3488 Arbeitsschutz  
2006 Sicherheits- und  
Gesundheits-  
schutzkoordinator  
3675 Wachdienst Tor 1  
3713 Wachdienst Tor 2  
3228 Werkfeuerwehr

### Wichtige Angaben beim Notruf:

**Wo** geschah es?  
**Was** geschah?  
**Wie viele** Verletzte?  
**Welche** Verletzung?  
**Warten** auf Rückfragen

Auslaufschäden und sonstige  
Umweltschäden sind der Werk-  
feuerwehr (Notfall 112, sonst  
3228) sofort zu melden.



Die vorgeschriebene Höchstge-  
schwindigkeit beträgt 30 km/h.  
Es gelten die Regeln der Straßen-  
verkehrsordnung.



Im gesamten Werkbereich  
besteht Rauchverbot, auch in  
Ihrem Fahrzeug! Bereiche, in  
denen Sie rauchen dürfen, sind  
besonders gekennzeichnet.



Viele Bereiche dürfen Sie nur  
mit Sicherheitsschuhen mit  
antistatischer Sohle betreten.  
Anstelle von Sicherheitsschu-  
hen können Sie auch flaches,  
festes Schuhwerk mit elektro-  
statischem Ableitstreifen tra-  
gen. Dessen Funktionsfähigkeit  
muss nach Anlegen mit dem  
Testgerät geprüft werden.



Parken ist nur auf den gekenn-  
zeichneten Plätzen gestattet.



Das Mitbringen und der Genuss  
von alkoholischen Getränken  
bzw. sonstigen berauschenden  
Mitteln ist strengstens untersagt.  
Das Werkgelände darf nicht in  
betrunkenem oder angetrunke-  
nem Zustand sowie unter dem  
Einfluss von Drogen betreten  
werden.



Bitte tragen Sie zu Ihrer eigenen  
Sicherheit und zum Schutz Ihrer  
Gesundheit in gekennzeichneten  
Arbeitsbereichen die entspre-  
chende Schutzausrüstung.



Bestimmte Gebäude dürfen  
Sie nur nach vorheriger Anmel-  
dung an der entsprechenden  
Gebäude-Meldestelle betreten.  
Beachten Sie bitte die Hinwei-  
se des Werkschutzes an den  
Eingangstoren.



Das Werkgelände ist teilweise  
videoüberwacht



Das Betätigen und Ingangsetzen  
von Maschinen, Anlagen und  
Schaltern ist verboten.



Fotografieren ist auf dem ge-  
samten Werkgelände verboten.

Eine Schadenersatzpflicht unserer Firma besteht nur für Ansprüche,  
die durch die Betriebshaftpflichtversicherung gedeckt sind.

## Sicherheitshinweise für Besucher der BASF Coatings GmbH Werk Münster-Hiltrup



# Herzlich willkommen beim Unternehmensbereich Coatings von BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF entwickelt, produziert und vermarktet ein hochwertiges Sortiment innovativer Fahrzeug- und Autoreparatlacke sowie Bautenanstrichmittel. Daneben sind wir ein weltweit führender Anbieter angewandter Oberflächenbehandlungen von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien und Märkte.

In Münster, dem größten Standort des Unternehmensbereichs Coatings, stellen wir Produkte für die Fahrzeugserien- und Autoreparatlackierung her. Wir möchten Sie als Besucher sicher durch unser Werk begleiten. Damit wir dies leisten können, müssen einige Sicherheitsregeln strikt beachtet werden. Bitte machen Sie sich mit den aufgeführten Regeln vertraut und unterstützen Sie uns durch umsichtiges Handeln.

Wir wünschen Ihnen einen sicheren Aufenthalt im BASF-Werk in Münster,

die Werkleitung.



## Das BASF-Werk in Münster



Betriebe oder Betriebsräume mit **explosionsfähiger Atmosphäre** sind mit „EX“ gekennzeichnet. Beachten Sie bitte, dass hier zusätzliche Vorschriften und Verhaltensregeln gelten. In diesen gekennzeichneten Bereichen ist Mitnehmen und Benutzen **von nicht EX-geschützten Geräten verboten**. Dazu zählen zum Beispiel nicht Ex-geschützte Mobiltelefone, Fotoapparate, Kraftfahrzeuge, Transportfahrzeuge, Funksprechgeräte, Werkzeuge, Taschenlampen, Kleingeräte wie Taschenrechner, Feuerzeuge, Streichhölzer, Smartwatches, Fitnessarmbänder und Hörgeräte.

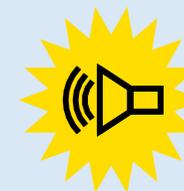


Gefährdungen durch **elektromagnetische Felder** können nicht ausgeschlossen werden. Personen mit beeinflussbaren Körperhilfsmitteln müssen sich im Vorfeld melden.



Bei Feueralarm oder Ausströmen von CO<sub>2</sub> Raum sofort verlassen!  
**Lebensgefahr!**  
 Mit CO<sub>2</sub> durchsetzte Räume dürfen erst nach gründlicher Durchlüftung wieder betreten werden.

Gebäude mit **automatischen Löschanlagen** sind mit einem „Achtung“-Schild gekennzeichnet. Im Brandfall werden Türen automatisch geschlossen und die Räume mit Kohlendioxid geflutet.



Bei Erönen der Fanfare oder Hupe verlassen Sie das Gebäude sofort. Bei einem weiteren Aufenthalt in diesem Gebäude besteht akute Lebensgefahr!



Jedem Gebäude ist ein Sammelplatz zugeordnet. Bitte machen Sie sich vorab mit dessen Standort vertraut. Im Alarmfall muss der Platz unverzüglich aufgesucht werden. Bitte warnen Sie gefährdete Personen und nehmen Sie Hilfesuchende mit.